

Unterbringung Geflüchteter auf dem Verwaltungscampus / Haus 2



Landeshauptstadt
Potsdam

Informationsveranstaltung am 1.6.2023



Inhalt

- 1. Basisinformationen: Zahlen und Fakten**
- 2. Unterbringung Geflüchteter in Potsdam: Standortübersicht**
- 3. Standort Verwaltungscampus / Haus 2**



1. Basisinformationen: Zahlen und Fakten

1. Basisinformationen



Gesetzliche Grundlagen

- **Genfer Flüchtlingskonvention (GFK):** regelt den Flüchtlingsschutz als besonderen Schutzstatus
- **Grundgesetz** der BRD Artikel 16a: Absätze 1 – 4 regeln die Asylberechtigung
- **Asylgesetz (AsylG):** regelt den Flüchtlingsschutz als bundesrechtliche Umsetzung der GFK, das Asylverfahren (Abschnitt 4), die Unterbringung und Verteilung iRd. Asylverfahrens (Abschnitt 5) sowie die Rechte während des Asylverfahrens (Abschnitt 6)
- **Aufenthaltsgesetz (AufenthG):** Kapitel 2, Abschnitt 5 regelt die humanitären Aufenthaltstitel, § § 25, 25a u. 25b AufenthG, auch bei guter Integration; Kapitel 5 Abschnitt 2 regelt, wann Abschiebungen ausgesetzt und daher Duldungen ausgestellt werden (§ 60 AufenthG)
- **Beschäftigungsverordnung (BeschV):** regelt die Erwerbserlaubnis Geflüchteter
- **Landesaufnahmegesetz (LAufnG):** regelt Aufnahme von Flüchtlingen, spätausgesiedelten und weiteren aus dem Ausland zugewanderten Personen im Land Brandenburg sowie zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes

1. Basisinformationen

Aufnahme Geflüchteter: Das Regelverfahren

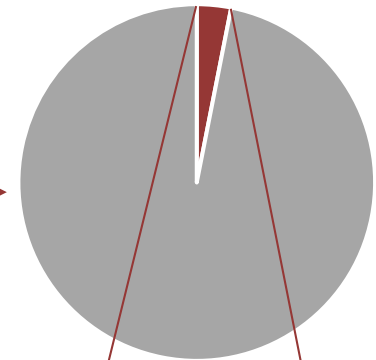


Schutzsuchende nach AsylG:

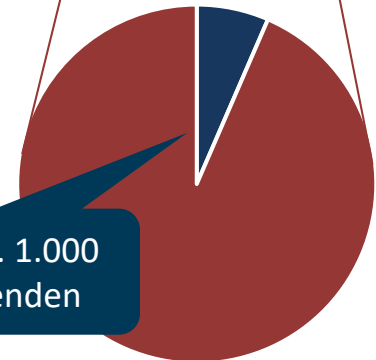
- Ankunft in Deutschland über Grenzen und Flughäfen
- Asylantrag, Aufnahme in Landeseinrichtungen
- Verteilung auf die Länder über Königsteiner Schlüssel
- Erstaufnahme in ZABH („Eisenhüttenstadt“)
- Zuweisung auf Landkreise und kreisfreie Städte nach Aufnahmequote gem. LAufnG
- Unterbringung als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gem. LAufnG i.V.m. AsylG in Übergangseinrichtungen
- Je nach Ergebnis: Auszug mit Wohnsitzauflage oder Verbleib in der Übergangseinrichtung

Gilt nicht
für Ukraine-
Geflüchtete

Aufnahme Geflüchteter in
Deutschland -
Anteil Brandenburgs: 3,1 %



Aufnahme Geflüchteter in
Brandenburg -
Anteil Potsdams: 6,6 %



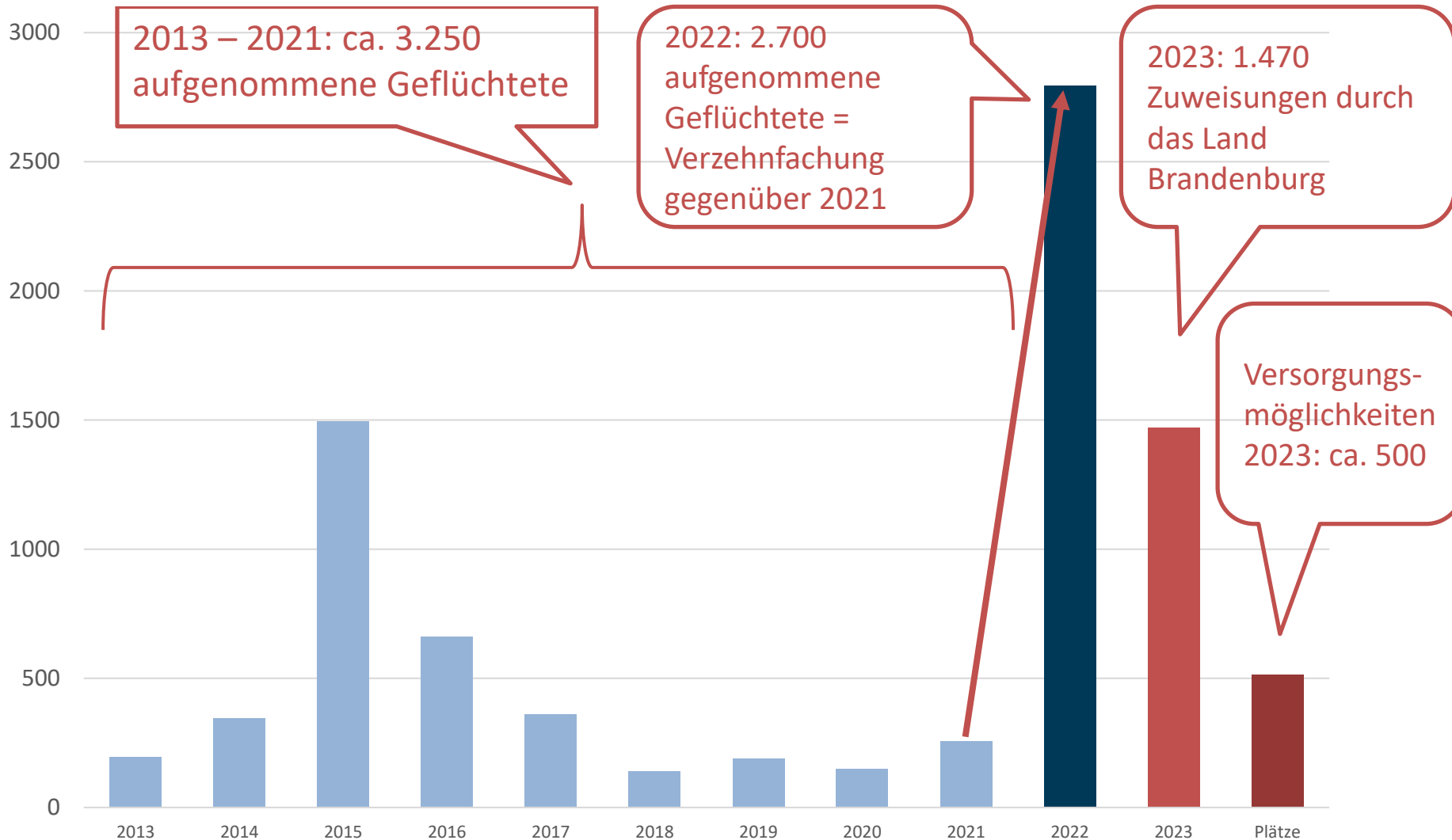
= 2 von insg. 1.000
Schutzsuchenden

1. Basisinformationen

Aufnahmezahlen 2013 bis 2023



Landeshauptstadt
Potsdam





2. Unterbringung Geflüchteter: Standortübersicht

2. Unterbringung Geflüchteter

Standortkategorien



Kurzfristige und befristete Schaffung von zusätzlichen Plätzen in 2023

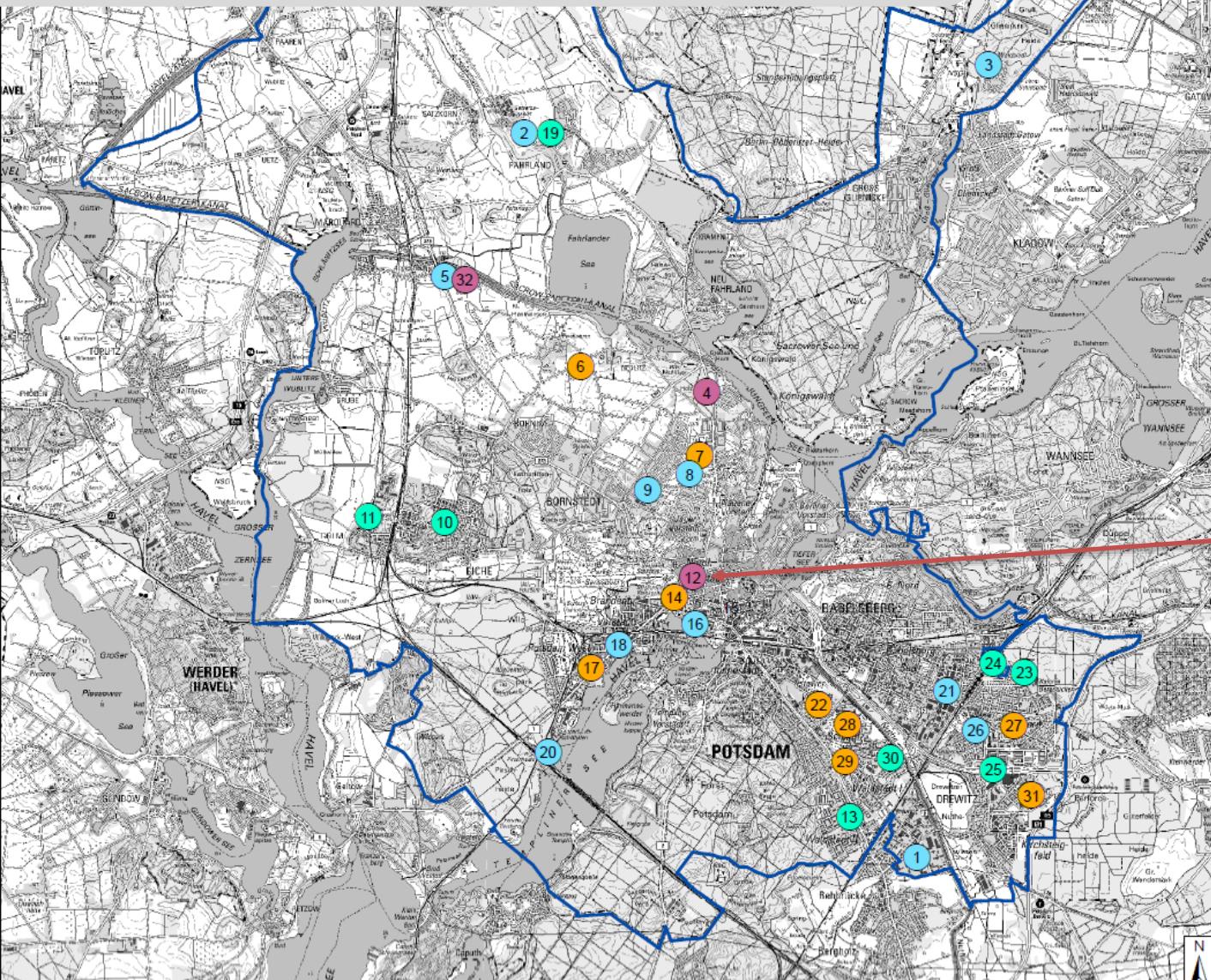
- a) in Gemeinschaftsunterkünften (GU)
 - Nedlitzer Holz (Bornstedt)
 - Marquardter Chaussee (Marquardt) – Erweiterung
- b) in Notunterkünften:
 - Metropolishalle (Babelsberg) – Wiederinbetriebnahme
 - LHP-Campus, Haus 2

Schaffung von langfristig nutzbaren Plätzen zur wohnungsähnlichen Unterbringung ab 2024

- c) zur wohnungsähnlichen Unterbringung:
 - Umbau / Erweiterung bestehender Standorte (z.B. GU Groß-Glienicke)
 - Zusätzlichen Plätze insb. im Sonderbauprogramm der Pro Potsdam GmbH

2. Unterbringung Geflüchteter

Aktuelle Übersicht der Standorte



Unterbringungsstandorte für Geflüchtete in der Landeshauptstadt Potsdam

- Gemeinschaftsunterkunft
- Sonderbauprogramm ProPotsdam
- Wohnungsverbund
- Temporäre Unterkunft

= bis zu 1.000
zusätzliche Plätze

Haus 2

Stadtgrenze

Maßstab im Original (DIN A3): 1:74.584

DTK25 © GeoBasis-DE/LGB 2021, dl-delby-2-0

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Wohnen, Arbeit und Integration
14469 Potsdam
wohnen-arbeit@Rathaus.Potsdam.de
Kontakt: Gregor Jekel
Erstellung: Thomas Nader
Stand: 27.03.2023

Unterbringung Geflüchteter

Die größten aktuellen Herausforderungen



Landeshauptstadt
Potsdam

Sehr hoher Zeitdruck

- Unterkünfte müssen sehr kurzfristig bereitstehen

Sehr schwierige Suche nach geeigneten Flächen

- Kaum kommunale Liegenschaften vorhanden, i.d.R. Nutzungskonkurrenz mit anderen öffentlichen Aufgaben

Sehr hoher finanzieller Aufwand

- Egal, ob wohnungsähnlich oder temporär: bestehende und neue Einrichtungen bedeuten erhebliche Belastungen für kommunalen Haushalt

Sehr hoher Kommunikationsaufwand

- Für jeden neuen Standort braucht es umfangreiche Informationsarbeit u.a. mit Informationsveranstaltungen





3. Standort Verwaltungscampus / Haus 2

2. Standort Verwaltungscampus / Haus 2

Eckpunkte



Landeshauptstadt
Potsdam

Nutzung in drei Ausbaustufen in Vorbereitung:

1. bis zu 75 Personen im südlichen Kopfbau frühestens ab Mitte August 2023
2. bis zu 75 weitere Personen im nördlichen Kopfbau frühestens ab November 2023
3. bis zu 150 weitere Personen im Mittelteil frühestens ab August 2024

Nutzungsende schnellstmöglich, spätestens im Dezember 2025

Betreuung und Betrieb:

- Aktuell Trägersuche für soziale Betreuung und Betrieb inkl. Catering, da im Haus und auf dem Gelände keine Möglichkeit zur Selbstversorgung besteht
- Sicherheitsdienst einschließlich Sicherstellung Brandschutz im 24/7-Betrieb

Zielgruppen der Unterbringung:

- Vorrangig neue Zuweisungen durch das Land Brandenburg; Herkunft und Haushaltstypen sind durch die Stadtverwaltung nicht beeinflussbar

2. Standort Verwaltungscampus / Haus 2

Lageplan



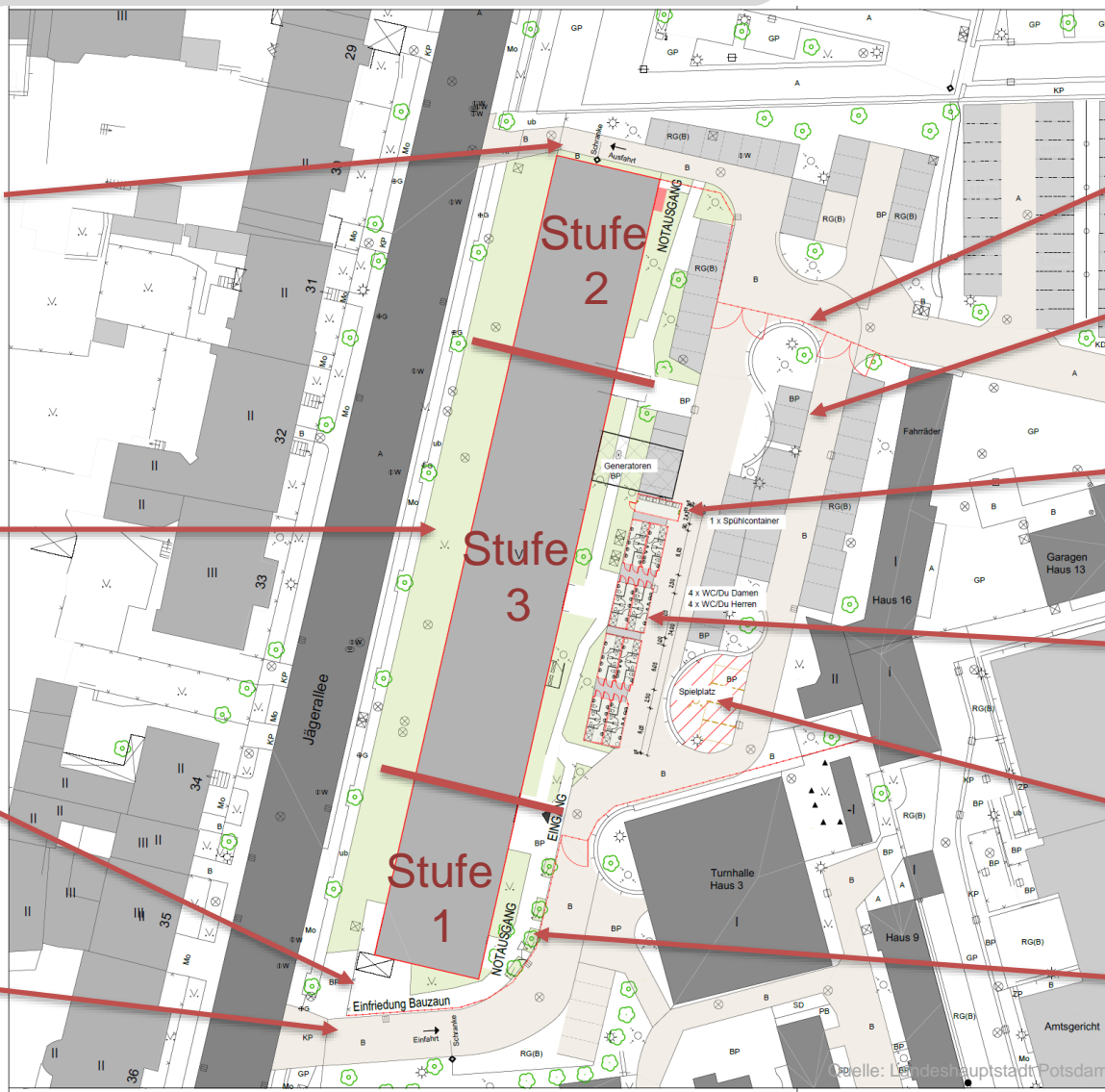
Landeshauptstadt
Potsdam

Ausfahrt
Verwaltungs-
campus

Haus 2
mit Ausbau-
stufen 1 - 3

Zugang
Unterkunft

Zugang
Turnhalle



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



**Landeshauptstadt
Potsdam**

Ihre Fragen?

